

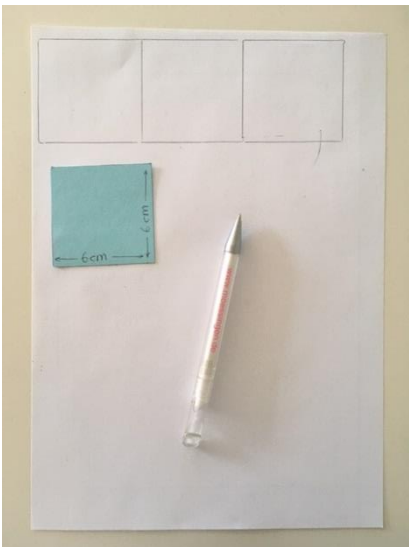
GESTALTE DEIN EIGENES OSTERFERIEN-MEMORY

1. Mache jeden Tag ein Foto (am besten in Quadratform) von Dingen, die du machst, was dich beschäftigt, von deinem Garten oder von der Landschaft, falls du draußen unterwegs bist (Sofa, dein Zimmer, PC usw. geht natürlich auch).

2. Zeichne jedes deiner Fotos so gut wie möglich ab. Gehe folgendermaßen vor:

- fertige dir eine Schablone aus dickerem Papier oder Karton (6 x 6 cm) und zeichne diese 10 bis 12 mal auf ein leeres, weißes Blatt Papier
- zeichne in jede Schablone das Passende Bild zu deinem Foto, wenn du magst, erst mit Bleistift, dann mit Fineliner und am Schluss dann ausmalen mit Bunt- oder Filzstiften
- Ein Memory besteht ja bekanntlich immer aus Bild-Paaren, deswegen:
 - a) Für Profis: speichere deine gemachten **Fotos** alle in einem Word Dokument und verkleinere sie auf die Größe 6 x 6 cm und drucke dein Dokument farbig aus oder...
 - b) Einfacher: bringe dein Blatt mit den gezeichneten Quadraten mit in die Schule und lasse es kopieren
- ich weiß, die Ferien gehen 14 Tage und du wirst am Ende nur 10-12 Bild-Paare haben, aber du darfst auch mal ein paar Tage aussetzen 😊

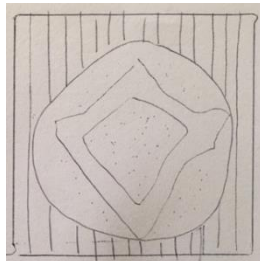
Schablone und Zeichenquadrate anfertigen:



Beispiel: Bild Tag 1



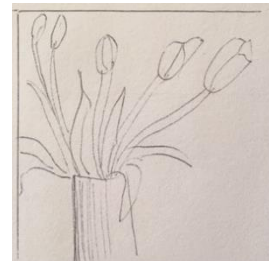
Bsp: Zeichnung Tag 1



Beispiel: Bild Tag 2



Bsp: Zeichnung Tag 2



Bringt euer Memory gerne mit, wenn die Schule wieder losgeht - Ich bin gespannt, was für tolle Bilder entstehen 😊